

## Technisches Merkblatt

# FLEXFUGE

- Fugenbreite 2 – 20 mm
- Wand und Boden
- innen und außen



### Verwendungsbereiche

Für die Verfugung von schwach- oder nicht saugenden keramischen Fliesen und Platten an Wand und Boden, innen und außen mit Fugenbreiten von 2–20 mm. CG2 WA nach DIN EN 13888. Für Trocken-, Feucht- und Nassräume, sowie für Fußbodenheizung geeignet.

### Verarbeitung

Die Fugen sind vor der Erhärtung des Fliesenklebers auszukratzen und gründlich zu reinigen. Der Fliesenkleber muss vor der Verfugung erhärtet sein. 5 kg **PAUER Flexfuge** mit 1 Liter sorgfältig mit Bohrmaschine und Rührquirl homogen anrühren (Der Wasseranteil ist in ein sauberes Anmischgefäß vorzugeben). Die angemischte Fugenmasse 3–5 Minuten reifen lassen und danach erneut aufrühren. Abhängig von der Dicke und der Saugfähigkeit der Fliese sind die Fugen leicht vorzunässen. Danach wird die angerührte Fugenmasse in die ausgekratzten und sauberen Fugen unter leichtem Druck eingebracht. Der Fugenquerschnitt muss vollständig gefüllt sein (kein trockenes Fugerpulver nachstreuen!). Die Fliesenoberfläche ist nach ausreichender Standzeit diagonal zum Fugenquerschnitt sauber abzuwaschen, ohne dabei die Fugenoberfläche auszuwaschen. Das Abwaschwasser muss regelmäßig durch frisches Wasser ersetzt werden. Während des Erhärtungsprozesses des Fugenmörtels ist ggf. mit sauberem Wasser nachzunässen. Die frisch verfugte Fliesenfläche ist vor Sonneneinstrahlung und Zugluft zu schützen.

Eine Probeverfugung empfiehlt sich grundsätzlich bei profilierter, rauer, unpolierter und offenporiger Oberfläche, bei Feinsteinzeug sowie bei Natursteinen. Die Ansteif- und Abwaschzeiten verlängern sich bei Verfugungen von schwach- oder nicht saugenden keramischen Fliesen. Farbabweichungen können bei unterschiedlichem Saugverhalten des Untergrundes oder der verwendeten Keramik auftreten.

Verarbeitungszeit bei einer Umgebungstemperatur von etwa +23 °C: ca. 30 Minuten (angesteifter Fugenmörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden).

Bei höheren Temperaturen ist mit einem schnelleren Ansteifen zu rechnen. Niedrigere Temperaturen führen zu verzögerten Trocknungszeiten. Nicht bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C oder über +30 °C verarbeiten.

Der eingebaute Fugenmörtel ist nach ca. 4 Stunden begeh- und nach ca. 12 Stunden belastbar.

Verbrauch: 1,0 – 2,0 kg/m<sup>2</sup> bei Fliesenformat 30 × 30 cm und ca. 10 mm Fugenbreite

Werkzeuge: Rührquirl, rostfreie Kelle, Gummischieber, Fugscheibe, Schwammbrett, Rollenabwaschset; in frischem Zustand mit Wasser reinigen.

### Lagerung

Trocken auf Paletten lagern. Ca. 9 Monate lagerfähig.

### Lieferform

Folienbeutel 5 kg, Farbe grau

### Sicherheitshinweise

#### Arbeits- und Umweltschutz:

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

EMICODE EC 1 R PLUS – „Sehr emissionsarm“ – geprüft und eingestuft entsprechend GEV-Richtlinien. Weist keine nach heutigem Kenntnisstand relevanten Emissionen von Formaldehyd, Schadstoffen oder anderen flüchtigen, organischen Stoffen (VOC) auf. Sicherheitsdatenblatt beachten.

#### Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebilde sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.